



Im **Januar 2019** zeigt die monatliche Filmreihe homochrom den brasilianischen **HARD PAINT**. Der Spielfilm des Regie-, Autoren- und Produzenten-Duos Filipe Matzembacher und Marcio Reolon („Seashore“, „Das Nest“) erhielt verschiedene internationale Auszeichnungen, darunter den Teddy Award sowie den CICAIE Art Cinema Award (Panorama) der Berlinale 2018.



HARD PAINT – TINTA BRUTA

(BR 2018, 118 min, Regie: Filipe Matzembacher & Marcio Reolon, OmU, Verleih: Pro-Fun)

Ein Außenseiter zeigt seine Farben.

Fr 11/01/19, 22:15, Filmforum NRW, Köln
 So 13/01/19, 18:15, Schauburg, Dortmund
 Mo 14/01/19, 21:00, Bambi, Düsseldorf
 Mi 16/01/19, 18:30, Galerie Cinema, Essen
 So 20/01/19, 20:30, Lichtburg, Oberhausen
 Mi 23/01/19, 21:00, Casablanca, Bochum

Nachdem er von der Schule geflogen ist, loggt sich der Brasilianer Pedro mit dem Pseudonym NeonBoy in Chatrooms und Webcam-Seiten ein. Unter Schwarzlicht bemalt der junge Mann effektiv seinen Körper mit Neonfarben, geht auf die Wünsche anderer Nutzer ein und verabredet sich später mit ihnen. So verdient er sein Geld. Eines Tages zieht seine Schwester Luiza jedoch aus der Wohnung aus, die sich Pedro mit ihr teilt. Zudem beginnt jemand anderes, sein Konzept zu kopieren. Deswegen trifft er sich mit einem Unbekannten: seinem neuen Konkurrenten Boy25.

Der neue queere Spielfilm der beiden Regisseure, Drehbuchautoren und Produzenten Filipe Matzembacher und Marcio Reolon ist ein sinnlich-farbenfrohes Werk, das mehrere Tabuthemen berührt und sich auch damit beschäftigt, wie sehr das Internet in unser Privatleben eindringt. Neben den beiden Auszeichnungen der Berlinale 2018 wurde **HARD PAINT** ebenfalls mit dem Premio Maguey als bester Spielfilm des Guadalajara International Filmfestival in Mexiko und als bester internationaler Spielfilm beim Outfest Los Angeles ausgezeichnet. Beim Rio de Janeiro International Film Festival erhielt er gleich drei Preise: als bester Film, für Hauptdarsteller Shico Menegat und Nebendarsteller Bruno Fernandes.

Die monatliche Filmreihe homochrom zeigt **HARD PAINT** im Januar in Kinos in Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Köln und Oberhausen. Der Eintritt kostet je nach Kino zwischen 6-8,50€. Weitere Informationen finden Sie unter homochrom.de.



Im **Januar 2019** zeigt die Filmreihe homochrom den visuell beeindruckenden, musikalisch überraschenden und emotional-poetischen Film LUFT aus Deutschland als Vorpremierer.



LUFT (Vorpremiere)

(D 2017, 92 min, Regie: Anatol Schuster, dt. Original, Verleih: Pro-Fun, Kinostart: 14.02.19)

Louk ist tief wie das Meer, Manja rein wie die Luft.

Fr 11/01/19, 18:45, Filmforum NRW, Köln

So 20/01/19, 18:30, Schauburg, Dortmund

Mi 23/01/19, 20:30, Astra, Essen

Manja (Paula Hüttisch) ist 17, ein Mauerblümchen und wohnt in einer Hochhaussiedlung am Rande der Stadt. Als ihr im Wald die Rebellin Louk (Lara Feith) auf der Flucht vor Jägern in die Arme stürzt, ist dies der Beginn einer ersten großen Liebe. Die beiden Mädchen gehen auf dieselbe Schule und für Louk geht Manja immer mehr aus sich heraus, bis Manja schließlich in einer verlassenen Industrieanlage mit coolen Jugendlichen zusammensitzt und Musik macht. Langsam öffnet sich auch Louk, die ihre Mutter verloren hat und ihren Vater verabscheut. Doch beide Mädchen müssen so leicht wie Luft werden.

LUFT ist ein filmisches Gedicht auf die Freiheit der Liebe und die Reinheit des Herzens. Visuell beeindruckend sind die Bilder von Julian Krubasik („Alles ist gut“, „Agonie“, „Die defekte Katze“), die Regie von Langfilmdebütant Anatol Schuster ist stimmungsvoll und einfühlsam. Insbesondere die Musik überrascht mit gelungenen Mischungen von Hip-Hop und klassischem Akkordeon. Der Film erhielt beim Festival des deutschen Films 2017 die besondere Auszeichnung und wurde beim First Steps der Deutschen Filmakademie für den Michael-Ballhaus-Preis sowie dem No-Fear-Award nominiert.

Die monatliche Filmreihe homochrom zeigt Vorpremierer von LUFT im Januar in Kinos in Dortmund, Essen und Köln. Der Eintritt kostet je nach Kino zwischen 8-9€. Weitere Informationen finden Sie unter homochrom.de.



Am **11. Januar 2019** zeigt die monatliche Filmreihe homochrom die italienische Hochzeitskomödie **MY BIG CRAZY ITALIAN WEDDING** als Vorpremiere in Köln. Der Film von Alessandro Genovesi basiert auf einem Off-Broadway-Theaterstück von 2003.



MY BIG CRAZY ITALIAN WEDDING (Vorpremiere)

(IT 2018, 90 min, Regie: Alessandro Genovesi, OmU, Verleih: Alpha Centauri Studios, Kinostart: 24.01.19)

Die Wirren einer italienischen Hochzeit.

Fr 11/01/19, 20:30, Filmforum NRW, Köln

Die beiden Italiener Antonio (Cristiano Caccamo) und Paolo (Salvatore Esposito) leben als Paar zusammen in Berlin. Kurz bevor Antonio zu Ostern zu seiner Familie reist, macht er seinem Partner einen Hochzeitsantrag. Paolo sagt nicht nur ja, sondern fährt kurzentschlossen mit nach Italien – ebenso wie Antonios Mitbewohnerin Bernadetta (Diana Del Bufalo) und der Crossdresser Donato (Dino Abbrescia). Antonio weiß nicht, wie ihm geschieht, denn noch wissen seine Eltern nichts von seinem Schwulsein. Immerhin ist sein konservativer Vater Roberto (Diego Abatantuono) der Bürgermeister eines historischen Städtchens. Als seine Mutter Anna (Monica Guerritore) von der Verlobung erfährt – und auch um Roberto zu ärgern –, engagiert sie einen TV-Show-Hochzeitsplaner für eine Zeremonie im Städtchen und macht zur Bedingung, dass Paolos Mutter anwesend ist – die spricht allerdings nicht mehr mit ihrem Sohn seit Paolos Coming-Out.

Schwule Hochzeitskomödien gibt es noch nicht viele und nach Filmen wie BEARCITY 2 (2012) und DO YOU TAKE THIS MAN (2016) zeigt homochrom diesen Monat die italienische Komödie MY BIG CRAZY ITALIAN WEDDING von Alessandro Genovesi. Diese basiert auf dem amerikanischen Theaterstück "My Big Gay Italian Wedding" von Anthony J. Wilkinson, welches 2003 am Off-Broadway aufgeführt wurde – ein Jahr nach dem Erfolg von "My Big Fat Greek Wedding". Wie der Titel bereits vermuten lässt, erwarten das Publikum eine überdrehte Slapstick-Komödie, die aber auch richtig schön kitschig romantisch wird.

Die monatliche Filmreihe homochrom zeigt Vorpremierer von MY BIG CRAZY ITALIAN WEDDING im Dezember und Januar in Kinos in Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Köln und Oberhausen. Der Eintritt kostet je nach Kino zwischen 6-8,50€. Weitere Informationen finden Sie unter homochrom.de.

Alle Informationen finden Sie unter homochrom.de,
insbesondere im **Pressebereich** unter homochrom.de/presse.

Trailer können Sie sich auch auf youtube.com/homochrom ansehen.
homochrom gibt es selbstverständlich auch bei [Facebook](#) und [Twitter](#).

Veranstalter des Filmfests homochrom:

homochrom e.V.
Beethovenstr. 1
50674 Köln

Martin Wolkner
Tel.: 0163-8575061
E-Mail: info@homochrom.de